

Neues Projekt #urbanana stärkt den Städtetourismus in NRW

Bis 2020 möchten die Projektpartner Ruhr Tourismus, Düsseldorf Marketing & Tourismus und Köln Tourismus gemeinsam mit Tourismus NRW den Städtetourismus in Nordrhein-Westfalen (NRW) weiter ausbauen und die Stadträume und ihre Szenen als Reiseziele auch international bekannter machen. Das von der EU geförderte Projekt #urbanana zielt darauf ab, in direkter Zusammenarbeit mit Vertretern kreativer Branchen, den Städtetourismus in NRW über den klassischen Besichtigungs- und Shoppingtourismus hinaus zu erweitern.

Die Urbanität, der Austausch mit Künstlern, Machern und Gestaltern vor Ort steht dabei im Vordergrund. Das Projekt, das weitgehend englischsprachig arbeitet, richtet sich auch an Expats, also an Menschen, die vorübergehend und projektbezogen in NRW leben.

Der ungewöhnliche Name des Projektes setzt sich aus den beiden Wörtern „urban“ und „banana“ zusammen, da die urbane Rhein-Ruhr-Schiene, die durch das Projekt insbesondere beworben wird, eine Stadtbanane bildet. Der Begriff soll augenzwinkernd keine weitere Konkurrenz zu den Gebietsbezügen in NRW sein, sondern gerade dieses von außen oft Stadtschunghafte der Verdichtungsräume positiv umdeuten. Beim internationalen Gast soll die Neugier geweckt werden, im Ruhrgebiet und in ganz NRW Unbekanntes zu entdecken.

Axel Biermann, Geschäftsführer der Ruhr Tourismus GmbH: „Mehr Urbanität als im Ruhrgebiet geht eigentlich nicht. 53 Städte, ein großer kreativer Raum, eine vielfältige Kunst- und Kreativszene mit Kreativquartieren, Kulturinstitutionen und Akteuren. Als Projektpartner von #urbanana sehen wir auch Potenziale und Synergien für unsere Projekte wie den Kulturnetzwerken Ruhr, bestehend aus den RuhrKunstMuseen und den RuhrBühnen. Der Mix aus „klassischen“ Kulturangeboten und Angeboten der Kreativszene ist so bestens gelungen. So bieten wir der jungen Nachwuchsszene bei unserem Projekt ExtraSchicht auch immer gerne eine Plattform. Ein weiteres Beispiel ist unsere gemeinsame Kooperation mit dem Monopol Magazin.“ Die Metropole Ruhr, Düsseldorf und Köln als urbane Kunst- und Kulturlandschaft fassbar machen, das ist das Ziel der neuen Maps, die das Monopol Magazin gemeinsam mit Ruhr Tourismus und Tourismus NRW herausbringt und deren Veröffentlichung zur ITB 2017 geplant ist. Kuratiert von der Monopol Redaktion werden auf insgesamt sechs attraktiv illustrierten Karten – vier davon über die Metropole Ruhr – kulturelle Leuchttürme, Wahrzeichen und Anziehungspunkte der drei Destinationen verzeichnet und um sorgfältig ausgewählte Tipps für Ausgehen, kreative Szene und Gastronomie ergänzt. So werden die Maps zum perfekten Begleiter für alle, die Düsseldorf, Köln und die Metropole Ruhr als urbanes Kulturgebiet erleben wollen.

Ein weiteres wichtiges #urbanana-Projekt ist der Blog „Going #urbanana“ der kanadischen Bloggerin Jenna Davis. Die Kanadierin, die mittlerweile in Düsseldorf lebt, veröffentlicht hier einmal wöchentlich englischsprachige Tipps zu besonderen Stadtentdeckungen, Events und Festivals unter www.nrw-tourism.com/going-urbanana.

Neu erschienen ist der zweisprachige „Guide to the West“ des Magazins Heimatdesign. Das Heft richtet sich an Design-Interessierte aus dem In- und Ausland und dient als Design-Führer für NRW. Das Besondere daran: Die Akteure der NRW-Szene berichten selbst und betonen regionale Eigenheiten so besonders gut. Der „Guide to the West“ und ein limitiertes Instagram-Stickerbook mit Motiven kreativer urbaner Szenen aus NRW können unter www.nrw-tourism.com/brochures bestellt werden.

Themenschwerpunkte der dreijährigen Projektlaufzeit von #urbanana sind Festivals, Design, Urban Art & Kunstszene, Musikkultur, Digitale Szene und Mode. Jedes Thema wird in Kooperation mit den Partnern sowie in Beratung eines Fachbeirats und Vertretern der Kreativwirtschaft bearbeitet.

Eine ausführliche Projektbeschreibung zu #urbanana findet sich hier:

<http://www.nrw-tourism.com/urbanana>

Pressekontakt:

Sarah Thönneßen | Telefon: 0208-899 59 111 | E-Mail: s.thoennessen@ruhr-tourismus.de
Ruhr Tourismus GmbH | Centroallee 261 | 46047 Oberhausen
Web: www.ruhr-tourismus.de